



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

„Danke, das war heute schön!“

In Rhede wird Christine Maiwald-Nickoleit als Prädikantin eingeführt – Annähernd 40 Laienprediger im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Rhede (Münsterland), 24. Februar 2016 – „Danke, das war heute schön!“ – Diesen Satz erhofft sich Christine Maiwald-Nickoleit bei aller Bescheidenheit von ihrer zukünftigen Arbeit als Laienpredigerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Rhede. Am Sonntag, 28. Februar, wird die 60-Jährige durch Superintendent Joachim Anicker vom Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken in das Amt der Prädikantin eingeführt. Innerhalb der Evangelischen Kirche von Westfalen wirken Prädikanten als ehrenamtliche Laienprediger und gestalten Gottesdienste, die Sakramente von Taufe und Abendmahl bis zu Trauungen oder Beerdigungen.

„Als Prädikantin habe ich die Möglichkeit, das Wort Gottes weiterzugeben“, erklärt die selbstständige Lerntherapeutin aus Rhede. „In meinem Tun wünsche ich mir, dass dadurch etwas von der Liebe Gottes weitergereicht werden kann“, erhofft sich Maiwald-Nickoleit. Seit acht Jahren engagiert sich die gebürtige Rhedenserin als Presbyterin in der Gemeindeleitung der Evangelischen Kirchengemeinde. Superintendent Joachim Anicker, leitender Theologe des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, führt Maiwald-Nickoleit am kommenden Sonntag während eines Gottesdienstes im Paul-Gerhardt-Haus um 10 Uhr in das Amt ein.

In der Evangelischen Kirche von Westfalen hat die Arbeit von Prädikantinnen und Prädikanten eine gute Tradition, in der sich das reformatorische „Priestertum aller Gläubigen“ widerspiegelt. Von Prädikanten gehaltene Predigten und Gottesdienste sind eine erfrischende Herausforderung zur Auseinandersetzung mit den biblischen Texten und eine Ermutigung für andere, selbst die christliche Botschaft weiterzusagen. Immer mehr Gemeinden in Westfalen entdecken diese Chance zur Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens und zum Gemeindeaufbau. Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken engagieren sich mit Maiwald-Nickoleit 37 Laienpredigende für den Dienst an Wort und Sakrament, darunter Gottesdienste, Taufen, Trauungen oder Bestattungen.

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de